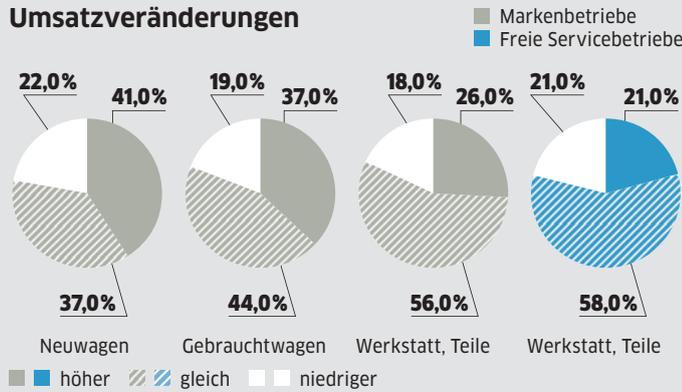


BRANCHENINDEX: APRIL 2016

# Konjunkturaufschwung

## Umsatzveränderungen

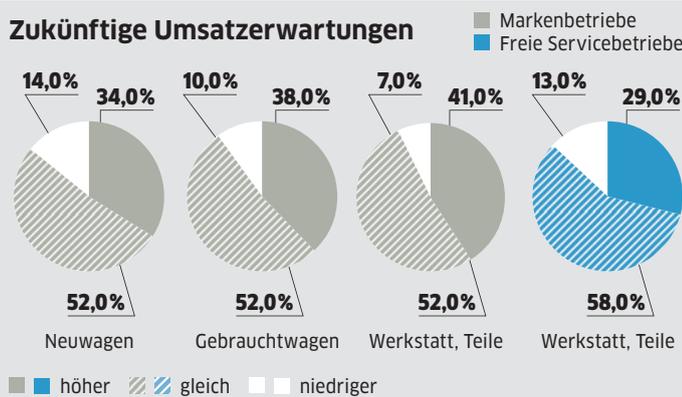


In vielen markengebundenen Autohäusern entwickelte sich der Neuwagenhandel positiv. 41 Prozent der befragten Händler verbuchten hier höhere Umsätze als im Vorjahresmonat.

Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

kzf-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen



Die befragten Betriebsinhaber sind optimistisch. Jeder zweite Fabrikathändler rechnet bis Ende Mai mit stabilen Umsätzen im Neu- und Gebrauchtwagenhandel sowie im Service und Ersatzteileverkauf.

Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

kzf-betrieb

## KOMMENTAR

kzf-betrieb

### Stimmung ist deutlich besser

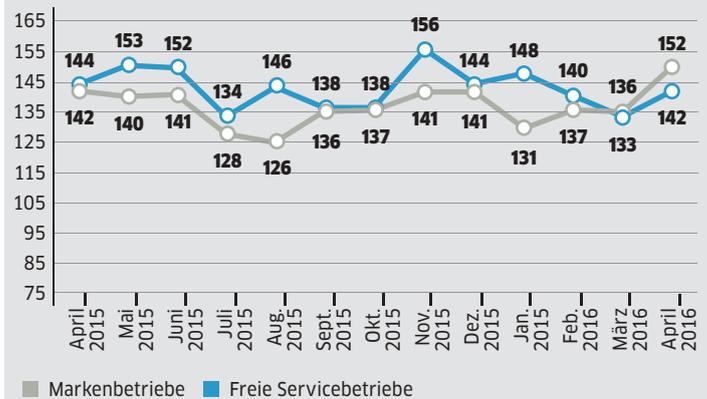


Dr. Hermann Frohnhaus, Sprecher der BDK-Geschäftsführung.

„Der deutsche Automarkt ist im ersten Quartal 2016 weiter gewachsen. Logisch, dass sich gleichzeitig die Stimmung in den markengebundenen Autohäusern und unabhängigen Servicebetrieben im April deutlich verbessert hat. Die gute konjunkturelle Lage in Kombination mit dem niedrigen Zinsniveau schafft dabei wertvolle Spielräume, um eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten: Durch Investitionen in digitale Kanäle, einladende Showrooms oder moderne Werkstattssysteme – und natürlich mit attraktiven Angeboten bei Fahrzeugen und Zubehör. Das macht Eindruck beim Kunden und stärkt das Geschäft über den aktuellen Aufschwung hinaus.“

## Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Die Branchenindizes der vertragsgebundenen Autohäuser und Freien Werkstätten liegen im April mit 152 beziehungsweise 142 Punkten auf sehr hohem Niveau. Das zeigt, dass viele Unternehmer mit ihrer wirtschaftlichen Situation zufrieden sind. Die Prognosen für den Fahrzeughandel und das Werkstattgeschäft lassen darauf schließen, dass die gute Branchenkonjunktur anhält.

Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

kzf-betrieb

Nach dem leichten Einbruch Ende des ersten Quartals nahm die Branchenkonjunktur im April wieder Fahrt auf. Dies zeigen die Indizes der markengebundenen Autohäuser und Freien Werkstätten. Mit 152 beziehungsweise 142 Punkten erreichten sie Höchstwerte und liegen deutlich über denen des Vormonats.

Einen Grund für die erfreuliche Entwicklung liefert die „Beurteilung der aktuellen Situation“: 68 Prozent der Vertrags Händler und 62 Prozent der Inhaber von unabhängigen Kfz-Betrieben bewerten ihre wirtschaftliche Lage als „gut“. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Redaktion »kzf-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Auch mit der Umsatzentwicklung im Fahrzeughandel können viele Unternehmer zufrieden sein. So verbuchten 41 Prozent der Fabrikatsbetriebe gegenüber dem verkaufstarken Vorjahresmonat höhere und gut ein Drittel gleichbleibende Neuwagenerlö-

se. Dass die Umsätze im Verkauf von neuen Autos bis Ende Mai stabil bleiben, prognostiziert jeder zweite Händler.

Nur geringfügig anders entwickelte sich das Gebrauchtwagen-geschäft in den vertragsgebundenen Autohäusern. Hier sind es 37 Prozent, die im Vergleich zum Vorjahr steigende Erlöse erzielten. Besonders gut lief es bei den Händlern, die gebrauchte Premiumfahrzeuge von Mercedes-Benz, BMW und Audi verkaufen. Von ihnen registrierten sogar 50 Prozent höhere Gebrauchtwagenumsätze.

Zudem meinen knapp 60 Prozent aller Fabrikathändler und Inhaber von Freien Werkstätten, dass auch die Erlöse im Service sowie im Verkauf von Ersatzteilen und Zubehörartikeln bis Ende des fünften Monats stabil bleiben.

NORBERT RUBBEL

## kzf-betrieb DIGITAL

Unter [www.kzf-betrieb.de/branchenindex](http://www.kzf-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.